

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unserer Korrespondenten)

N. Berlin, 30. November.

Die Bundesratliche: Herr von Stengel, Dresden, von Leipzig u. a.

Die erste Beratung der Nachtrags-Etat für Reichsfinanz ist abgelehnt.

Der Reichstag hat am 29. d. M. die Vorarbeiten zur Beratung der Reichsfinanz-Etat für 1907/08 abgelehnt. Die Verhandlungen über die Reichsfinanz-Etat für 1907/08 sind am 29. d. M. abgelehnt worden. Die Verhandlungen über die Reichsfinanz-Etat für 1907/08 sind am 29. d. M. abgelehnt worden.

Der Reichstag hat am 29. d. M. die Vorarbeiten zur Beratung der Reichsfinanz-Etat für 1907/08 abgelehnt. Die Verhandlungen über die Reichsfinanz-Etat für 1907/08 sind am 29. d. M. abgelehnt worden.

Der Reichstag hat am 29. d. M. die Vorarbeiten zur Beratung der Reichsfinanz-Etat für 1907/08 abgelehnt. Die Verhandlungen über die Reichsfinanz-Etat für 1907/08 sind am 29. d. M. abgelehnt worden.

Der Reichstag hat am 29. d. M. die Vorarbeiten zur Beratung der Reichsfinanz-Etat für 1907/08 abgelehnt. Die Verhandlungen über die Reichsfinanz-Etat für 1907/08 sind am 29. d. M. abgelehnt worden.

Der Reichstag hat am 29. d. M. die Vorarbeiten zur Beratung der Reichsfinanz-Etat für 1907/08 abgelehnt. Die Verhandlungen über die Reichsfinanz-Etat für 1907/08 sind am 29. d. M. abgelehnt worden.

Der Reichstag hat am 29. d. M. die Vorarbeiten zur Beratung der Reichsfinanz-Etat für 1907/08 abgelehnt. Die Verhandlungen über die Reichsfinanz-Etat für 1907/08 sind am 29. d. M. abgelehnt worden.

Der Reichstag hat am 29. d. M. die Vorarbeiten zur Beratung der Reichsfinanz-Etat für 1907/08 abgelehnt. Die Verhandlungen über die Reichsfinanz-Etat für 1907/08 sind am 29. d. M. abgelehnt worden.

Der Reichstag hat am 29. d. M. die Vorarbeiten zur Beratung der Reichsfinanz-Etat für 1907/08 abgelehnt. Die Verhandlungen über die Reichsfinanz-Etat für 1907/08 sind am 29. d. M. abgelehnt worden.

Der Reichstag hat am 29. d. M. die Vorarbeiten zur Beratung der Reichsfinanz-Etat für 1907/08 abgelehnt. Die Verhandlungen über die Reichsfinanz-Etat für 1907/08 sind am 29. d. M. abgelehnt worden.

Der Reichstag hat am 29. d. M. die Vorarbeiten zur Beratung der Reichsfinanz-Etat für 1907/08 abgelehnt. Die Verhandlungen über die Reichsfinanz-Etat für 1907/08 sind am 29. d. M. abgelehnt worden.

(Fortsetzung) Und doch hat die Kolonialverwaltung von einer Apoplexie... (Text continues with details of colonial administration and financial matters.)

(Fortsetzung) Der Reichstag hat am 29. d. M. die Vorarbeiten zur Beratung der Reichsfinanz-Etat für 1907/08 abgelehnt. Die Verhandlungen über die Reichsfinanz-Etat für 1907/08 sind am 29. d. M. abgelehnt worden.

(Fortsetzung) Der Reichstag hat am 29. d. M. die Vorarbeiten zur Beratung der Reichsfinanz-Etat für 1907/08 abgelehnt. Die Verhandlungen über die Reichsfinanz-Etat für 1907/08 sind am 29. d. M. abgelehnt worden.

(Fortsetzung) Der Reichstag hat am 29. d. M. die Vorarbeiten zur Beratung der Reichsfinanz-Etat für 1907/08 abgelehnt. Die Verhandlungen über die Reichsfinanz-Etat für 1907/08 sind am 29. d. M. abgelehnt worden.

(Fortsetzung) Der Reichstag hat am 29. d. M. die Vorarbeiten zur Beratung der Reichsfinanz-Etat für 1907/08 abgelehnt. Die Verhandlungen über die Reichsfinanz-Etat für 1907/08 sind am 29. d. M. abgelehnt worden.

(Fortsetzung) Der Reichstag hat am 29. d. M. die Vorarbeiten zur Beratung der Reichsfinanz-Etat für 1907/08 abgelehnt. Die Verhandlungen über die Reichsfinanz-Etat für 1907/08 sind am 29. d. M. abgelehnt worden.

(Fortsetzung) Der Reichstag hat am 29. d. M. die Vorarbeiten zur Beratung der Reichsfinanz-Etat für 1907/08 abgelehnt. Die Verhandlungen über die Reichsfinanz-Etat für 1907/08 sind am 29. d. M. abgelehnt worden.

(Fortsetzung) Der Reichstag hat am 29. d. M. die Vorarbeiten zur Beratung der Reichsfinanz-Etat für 1907/08 abgelehnt. Die Verhandlungen über die Reichsfinanz-Etat für 1907/08 sind am 29. d. M. abgelehnt worden.

(Fortsetzung) Der Reichstag hat am 29. d. M. die Vorarbeiten zur Beratung der Reichsfinanz-Etat für 1907/08 abgelehnt. Die Verhandlungen über die Reichsfinanz-Etat für 1907/08 sind am 29. d. M. abgelehnt worden.

(Fortsetzung) Der Reichstag hat am 29. d. M. die Vorarbeiten zur Beratung der Reichsfinanz-Etat für 1907/08 abgelehnt. Die Verhandlungen über die Reichsfinanz-Etat für 1907/08 sind am 29. d. M. abgelehnt worden.

(Fortsetzung) Der Reichstag hat am 29. d. M. die Vorarbeiten zur Beratung der Reichsfinanz-Etat für 1907/08 abgelehnt. Die Verhandlungen über die Reichsfinanz-Etat für 1907/08 sind am 29. d. M. abgelehnt worden.

(Fortsetzung) Der Reichstag hat am 29. d. M. die Vorarbeiten zur Beratung der Reichsfinanz-Etat für 1907/08 abgelehnt. Die Verhandlungen über die Reichsfinanz-Etat für 1907/08 sind am 29. d. M. abgelehnt worden.

(Fortsetzung) Der Reichstag hat am 29. d. M. die Vorarbeiten zur Beratung der Reichsfinanz-Etat für 1907/08 abgelehnt. Die Verhandlungen über die Reichsfinanz-Etat für 1907/08 sind am 29. d. M. abgelehnt worden.

Präsident von Ballestrin: Von den Anwesen ist doch mal das Wort... (Text continues with a speech or report.)

Abg. Reuber: Ich beantrage... (Text continues with a parliamentary intervention.)

Abg. Reuber: Ich beantrage... (Text continues with a parliamentary intervention.)

Abg. Reuber: Ich beantrage... (Text continues with a parliamentary intervention.)

Abg. Reuber: Ich beantrage... (Text continues with a parliamentary intervention.)

Abg. Reuber: Ich beantrage... (Text continues with a parliamentary intervention.)

Abg. Reuber: Ich beantrage... (Text continues with a parliamentary intervention.)

Abg. Reuber: Ich beantrage... (Text continues with a parliamentary intervention.)

Abg. Reuber: Ich beantrage... (Text continues with a parliamentary intervention.)

Abg. Reuber: Ich beantrage... (Text continues with a parliamentary intervention.)

Abg. Reuber: Ich beantrage... (Text continues with a parliamentary intervention.)

Abg. Reuber: Ich beantrage... (Text continues with a parliamentary intervention.)

Abg. Reuber: Ich beantrage... (Text continues with a parliamentary intervention.)

kleine Chronik.

Berlin, 30. November. Ein Jungfer für den „Hauptmann“... (Text continues with news snippets.)

Berlin, 30. November. Der Kaiserliche Hof... (Text continues with news snippets.)

Berlin, 30. November. Der Kaiserliche Hof... (Text continues with news snippets.)

Berlin, 30. November. Der Kaiserliche Hof... (Text continues with news snippets.)

Berlin, 30. November. Der Kaiserliche Hof... (Text continues with news snippets.)

Berlin, 30. November. Der Kaiserliche Hof... (Text continues with news snippets.)

Berlin, 30. November. Der Kaiserliche Hof... (Text continues with news snippets.)

Berlin, 30. November. Der Kaiserliche Hof... (Text continues with news snippets.)

Berlin, 30. November. Der Kaiserliche Hof... (Text continues with news snippets.)

Berlin, 30. November. Der Kaiserliche Hof... (Text continues with news snippets.)

Berlin, 30. November. Der Kaiserliche Hof... (Text continues with news snippets.)

Berlin, 30. November. Der Kaiserliche Hof... (Text continues with news snippets.)

Weihnachts-Verkauf zu extra billigen Preisen!

In schönen Geschenken empfehle in größter Auswahl: Photographie-Alben, Porzellan, Spielzeug, etc.

Hermann Roschel, Leipzigerstraße 40, Rabatt-Spar-Verein. Advertisement for a Christmas sale with various goods and a discount society.

Meine Damenmäntel

ertrouen sich infolge der wirklich guten Stoffe, der tadellosen Abarbeitung und der Eleganz des Aussehens grosser Beliebtheit.

Die Preise, auf grossen Umsatz berechnet, sind hervorragend billig.

Fr. Herm.

Hönicke,
am Leipziger Turm.

Theater lebender Photographien.

Gr. Ulrichstr. 20.
Epochemachend:
Der Räderhauptmann von Köpenick.

Zoolog. Garten.

Sonntag den 2. Dezember, nachmittags 3 1/2 Uhr

Grosses Konzert,
ausgeführt von Orchester des Inf.-Rgt. Nr. 36.

Leitung:
Herr Reg. Prof.-Dir. O. Wiegert.

Eintrittspreis:
Erw. 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.
His mittags 12 Ufr.
Erw. 30 Pfg. Kinder 20 Pfg.

Montag - Schlachtfest - Oskar Knoche, Robert Franzstr. 7.

Stadttheater Halle a/S.

Direction: **M. Richards.**

Sonntag den 2. Dezember 1906.

Nachmittags:
5. Volks-Vorstellung zu kleinen Eintrittspreisen von 40 u. 25 Pfg.
Anfang 3 1/2 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Martha
über: **Der Markt zu Wilmund.**
romantisch-fantastische Oper in 4 Akten von Franz von Flotow.
In Szene gesetzt von Leo Rosen.
Dirigirt: Kapellmeister Eugen Gottlieb.

Personen:
Rady Garriet Durham, Eltern: Fräulein der Königin
Rady, ihre Dienante
Lord Arthurs Widdler, ihr
Bettler
Eponet
Blumet, ein reicher Bächler
Der Richter zu Wilmund
1. Magd
2. Magd
3. Magd
1. Diener der Lady
2. Diener
Gretchen, Köchlin, Mädchen, Knechte
Die Wägen im Gefolge der Königin.
Die der Handlung: Zeits auf dem Schlosse der Lady, zeit zu Wilmund.
Zeit: Regierung der Königin Anna.
Nach dem 2. Akt längere Pause.

Abends:
2. Sonder-Vorstellung bei gänzlich aufgehobenem Abonnement.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Kassiert! Zum 3. u. letzten Male: Kassiert!

Die lustige Witwe.
Operette in 3 Akten (teilweise nach einer fremden Grundriss) von Fleischer Eben und Wulff von Franz Refar. (Ohne Ouvertüre.)
In Szene gesetzt von Fritz Berend.
Dirigirt: Eugen Gottlieb.

Personen:
Baron Rich. de Sza, pensionierter britischer Gesandter in Paris
Balenciene, seine Frau
Graf Danilo Danilowitsch, Gefandtschaftsrat, Leut. d. Res. 1. Kl.
Anna Glawati
Camille de Noillon
Nicomede Kokobka
Raoul de Saint-Denis
Sophronios, postmodernistischer Komplotz
Ephraime, seine Frau
Kromoo, postmodernistischer Gefandtschaftsrat
Elyse, seine Frau
Fritsch, postmodernistischer Oberst in Pension
Wraslomia, seine Frau
N. Danberg, G. Klermin, Fritz Grutelli, Karl Weyer, G. Steinegg, Alice v. Beer, N. Nonnenbruch, M. Schlotha, Emil Wäber, Anna Thier, S. Wegdenbauer, D. Dvorshak, Iba Gieseler, Uly Wäber, Helly Kuch, Karl Kuzbud, Pariser und postmodernistische Gesellschaft, Gustavus, Musikanten, Dienerschaft
Spiel in Paris heutige und zwar: Der 1. Akt im Salon bei postmodernistischer Gefandtschaftspalais, der 2. Akt im Garten des Palais der Frau Anna Glawati und der 3. Akt einen Tag später im Palais selbst.
Verfommende Länge angesetzt von der Balletmeisterin Ulyse Stahlberg. Brief.
Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.

Montag den 3. Dezember 1906.
78. Vorstellung im Abonnement. 2. Viertel. Umarmungen gültig.

Das Blumenboot.
Schauspiel in 4 Akten und einem Zwischenpiel von Hermann Erdmann.
In Szene gesetzt v. Oberregisseur R. Schölling.
Personen:
Gef. Kommerzienrat Hoyer, Genierrath der Firma Hoyer & Wenzel
Baronin Grillingen, verw. Wenzel, ihre Tochter
Regela 1. ihre Tochter
Irene 2. ihre Tochter
Graf Grillingen
Propst Erdmann, Malarias Gatte, Ministerialrath
Freb Hoyer, Enkel des Gef. Kommerzienrats
Graf Sperner
Dr. Hollmann, Schriftsteller
Strickel, Gesangslehrer
Grieling, genannt Kiste
Wäppel, Glom
Gonia Grilboff, Dichterin
Paula Dubelbin, Schauspielerin
G. Klermin, Gora Wäber, Ackerlingener Braut
Ketur, deren Partner
Gottlieb, Diener im Hause Hoyer
Ein alter Herr
Ein junges Mädchen
Julius, Kellner
Die beiden ersten Akte handeln im Familienhause des Gef. Kommerzienrats Hoyer, die beiden letzten auf dem Schiff der Baronin Grillingen.
Das Zwischenpiel in der Kneipe am „Röben Bräu“.
Nach dem 2. Akt und dem Zwischenpiel längere Pausen.

Montag: Samson und Dalila.

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.
Sonntag den 2. Dezember 1906.
Lohegrün.
Montag den 3. Dezember 1906.
Was ihr wollt.

Altes Theater.
Sonntag den 2. Dezember 1906.
Nachmittags:
Nathan der Weise.
Abends:
Der Rastelbinder.
Montag den 3. Dezember 1906.
Die lustige Witwe.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.
Leipziger Schauspielhaus.
Sonntag den 2. Dezember 1906.
Nachmittags:
Die Sklavin.
Abends:
Die Condottieri.
Montag den 3. Dezember 1906.
Paul Lango u. Tora Parsberg.

Neues Operetten-Theater.
Sonntag den 2. Dezember 1906.
Nachmittags:
Die versunkene Glocke.
Abends:
Das Jungfernstift.
Montag den 3. Dezember 1906.
Die Fledermaus.

Apollo-Theater.
Direction: **Gustav Poller.**
Ab heute den 1. Dezember:
Charles Baron
mit seiner
Burlesque - Menagerie,
belebend aus Löwen, Tigern, Affen, Krokodilen etc., begleitet von dressirten Hunden.
Das
„Sagen-Beitfletern“
von Fr. Müll, Fass, Lott, Post, „Scodini“, der „Ausbrecherhund“.
Charles Baron, der vor kurzem von seiner bisherigen Zirkus-Tournee zurückkehrte, feierte dort wahre Triumphe.
Viele in und ausländische illustrierte Zeitungen besetzen abblühenden seiner Dressur, deren Erfolg von unwiderleglicher Komik ist.

Max Marzelli,
genannt der „Arkanist“, mit seinen Kunst-Imitationen u. Zauberkünsten.
Schwester Braselli,
moderne Kräftigungstänze und Musikl.-Art.
Frères Maxini,
Eigentl. Akrobaten in ganz eigenem Genre.
4 Rohnsdorf,
Damen-Kunstgänger u. a. capella-Courant.

Maria Lo,
neue Serie von Wachsfiguren moderner und antiker Meister.
Guido Gialdini,
„Der Festschönig“.
Carla Alberti,
Kostüm-Vorträge-Clubrette.
Dröses Velograph,
optische Vergrößerung.
Sonntag den 2. Dezember, nachmittags 4 Uhr:
St. Familien-Vorstellung
ermäßigter Preise!
Unterstützt von
Charles Baron
mit seiner
Kaubtier-Menagerie.

Süssmilch's Walhalla-Theater

Sonabend u. Sonntag den 1. u. 2. Dezember
Debut des ausserordentlichen Dezember-Spielplans,
über welchen man Näheres aus Plakaten und den nunmehr bekannten Austragszetteln zu ersehen beliebt.
Ausserdem:
Sonntag vorm. 11 1/2 - 1 1/2 Uhr:
Frühshoppen-Frei-Konzert.
Sonntag nachm. 4-6 Uhr:
Grosse Familien-Vorstellung,
zu welcher (wie bisher) auch Vorverkaufsbillets gültig sind und jeder Erwachsene das Recht hat, ein Kind mitzuführen.
Preise der Plätze wie bekannt.
Vorverkaufsbillets, auch Sonntag nachm. gültig, in den durch Plakate kenntlichen Geschäften.
Jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr: Kindervorstellung nur lebend. Photographien. Belehrend! Unterhaltend!
Jeden Mittwoch vollständig neues Programm!
Kinder Saal und II. Rang 10 Pf., Erwachsene 20 Pf.; I. Rang und Logen 20 Pf., Erwachsene 30 Pf.
Georg Süssmilch, Direktor und Eigentümer.

Eingetroffen sind grosse Posten Damenmäntel

schwarze und farbige Paletots, Jacketts, Kragen, sämtlich gutstehende Konfektion, die ich auf meiner letzten Einkaufsreise infolge der milden Witterung ganz bedeutend unter Preis angekauft und, so lange der Vorrat reicht, zu enorm billigen Preisen abgebe.

Fr. Herm.

Hönicke,
am Leipziger Turm.

Neues Theater.
E. M. Mathner.
Direction:
Sonntag nachm. 4 Uhr. (60, 40, 20 Pfg.)
O, diese Männer. Schwanf.
Abends 8: **Zum ersten Male: Kassiert!**
Der Erbe von Baskerville.
Ein Schauspiel Gailme-Gailme's u. Wilson.
Montag: **Erbe von Baskerville.**

Café Roland.

Ab 1. Dezember er.:
Täglich Konzerte
des vorzüglichsten und bekanntesten **Italienischen Konzert-Ensembles**
„La Fortuna“.
Direktor: **G. Cosentino.**
Sonntag:
Grosse Familien-Konzerte.
Anfang 4 Uhr nachmittags.
Befreier bürgerlicher Mittagstisch.
Frau Reibel, Gr. Ulrichstr. 49, II.
Abendstunden jeder Art besorgt billig
Alb. Lange, Veinstra. 20.

Sonntag den ganzen Tag geöffnet,
auch während der Kirchzeit.

Photographisches Atelier

Samson & Co.
Poststr. 9/10 vis-a-vis dem Kaiserdenkmal.

Glanzbilder:	Mattbilder:
12 Visites 1,90	12 Visites 4,00
12 Cabinets 4,90	12 Cabinets 8,00

Gruppen- und Vereins-Aufnahmen entsprechend billig.
Garantie für grösste Haltbarkeit und künstlerische Ausführung.
Vergrößerungen,
auch nach alten vergilbten Bildern, in garantiert tadelloser Ausführung zu sehr billigen Preisen.
Wir bitten unser Schaufenster Poststr. 1 zu beachten.

Weihnachts-Aufträge erbiten baldigst.

Sonntag den ganzen Tag geöffnet,
auch während der Kirchzeit.

Sonabend u. Sonntag den 1. u. 2. Dezember

Debut des ausserordentlichen Dezember-Spielplans,
über welchen man Näheres aus Plakaten und den nunmehr bekannten Austragszetteln zu ersehen beliebt.
Ausserdem:
Sonntag vorm. 11 1/2 - 1 1/2 Uhr:
Frühshoppen-Frei-Konzert.
Sonntag nachm. 4-6 Uhr:
Grosse Familien-Vorstellung,
zu welcher (wie bisher) auch Vorverkaufsbillets gültig sind und jeder Erwachsene das Recht hat, ein Kind mitzuführen.
Preise der Plätze wie bekannt.
Vorverkaufsbillets, auch Sonntag nachm. gültig, in den durch Plakate kenntlichen Geschäften.
Jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr: Kindervorstellung nur lebend. Photographien. Belehrend! Unterhaltend!
Jeden Mittwoch vollständig neues Programm!
Kinder Saal und II. Rang 10 Pf., Erwachsene 20 Pf.; I. Rang und Logen 20 Pf., Erwachsene 30 Pf.
Georg Süssmilch, Direktor und Eigentümer.